

den Kunsthandel nur als Nebenzweig kennt. Das Verzeichnis wird daher einzeln ohne und in Partien mit Firmaaufdruck geliefert, in beiden Fällen ohne Nennung der Bezugsquelle. Im Vorwort wird die Behandlung und Eigenart der verschiedenen Bervielfältigungsverfahren kurz besprochen und hierauf in sechs Gruppen auf gegen 280 Seiten des breiten Quartformats eine reiche Auswahl von Kunstblättern: figurliche Darstellungen, Landschaften, Seestücke und Stilleben, Porträts, geschichtliche Darstellungen, Jagd und Sport, religiöse Bilder in vorzüglicher Wiedergabe vorgeführt. Die einzelnen Probebilder, auf jeder Seite zwei bis sechs, sind mit fortlaufenden Nummern versehen, auf die das alphabetische Verzeichnis der Künstler am Schluß verweist. Eine 22 Seiten umfassende, herauslegbare Preisliste der verschiedenartigen Rahmungen, die in der Reihenfolge der Abbildungsnummern noch beigelegt ist, wird sehr willkommen sein. Der braungraue, steife Umschlag zeigt in lapidarer Form den Titel des auch typographisch mit großer Sorgfalt behandelten Verzeichnisses in Rot- und Golddruck. Für den Kunsthandel bildet es jedenfalls ein äußerst wirksames Vertriebsmittel, das in seiner gediegenen, vornehmen Ausstattung den Beifall jedes Kunstfreundes finden wird.

*

An Vertriebsmitteln für die nahende Festzeit sind endlich noch weiter eingegangen:

Auswahl-Katalog beliebter Geschenk-Bücher aus dem Verlage Kirchheim & Co. in Mainz. 8°. 40 S. m. Abbildungen.

Verlagskatalog Carl Reissner, Dresden. Kl. 8°. 84 S. Mit Autorenbildnissen in Umschlag.

Ein Maler für das deutsche Volk (Rudolf Schäfer). — Verzeichnis von Gustav Schloemanns Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick) in Hamburg. 8°. 8 S.

Literarischer Katalog für das Jahr 1911 der Buchhandlung Heinrich Jaffe in München, Brienerstrasse 54. 8°. 136 S. m. Abbildungen u. Anzeigen-Anhang.

Für jeden etwas. Weihnachtskatalog der Buchhandlung zum Fätkli Kober C. F. Spittlers Nachfolger in Basel (Schweiz). 8°. 34 S. m. Abbildungen.

Weihnachten 1910. Bücher-Verzeichnis von R. Löwit in Wien I, Rotenturmstr. 12 S. Lex.-8°. 42 S. m. Abbildungen.

Der »Auswahl-Katalog« der Firma Kirchheim & Co. in Mainz, ein in ansprechender Fraktur auf gutem Papier gedrucktes Heftchen von 40 Seiten, trägt auf der Titelseite das Bildnis Karls des Großen nach Albrecht Dürer und empfiehlt durch Titelanführung und Inhaltsangabe oder eingehende Besprechung die Geschenkwerke des Verlags aus den Gebieten der Geschichte, Reisen, Belletristik, Jugendschriften, die Sammlung »Kultur und Katholizismus« usw. Einige Probebilder geben dem Verzeichnis passende Abwechslung.

Ein Ausschnitt aus Ottomar Enkings Roman »Familie B. C. Behm« unter dem Titel »Die Weihnachtsgans« leitet den Verlagskatalog der Firma Carl Reissner in Dresden ein, der außerdem noch Textproben aus Marianne Rewis' »Der große Pan« und aus Friedrich Kammers »Deutscher Literaturgeschichte« bietet. Die empfohlenen Bücher werden in drei Gruppen: Belletristik, Gedichte und Dramen, Wissenschaftlich-ästhetische Schriften, verzeichnet und durch kürzere und längere Besprechungen gewürdigt. Das in hübscher, neuer Antiqua (die Textproben in Fraktur) gedruckte Bändchen ist von einigen Bignetten und zahlreichen Autorenbildern geziert, während der graue, steife Umschlag eine geschmackvolle Titelzeichnung trägt.

»Ein Maler für das deutsche Volk«, so lautet der Titel

einer achtseitigen Bücherempfehlung in Quartformat von Gustav Schloemanns Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick) in Hamburg, die als Einführung eine warme Würdigung des Malers und Zeichners Rudolf Schäfer bringt. Seine Werke und die von ihm illustrierten Bücher sind auf den folgenden Seiten angeführt, von Bilderproben und Kritiken begleitet, und eine Bild- und Textseite aus seinem »Wandsbeker Voten« eingeschaltet.

Die Buchhandlung Heinrich Jaffe in München hat als »Literarischer Katalog für das Jahr 1911« einen stattlichen Band von insgesamt 170 Seiten ausgegeben, der auf dem Umschlag in Braun- und Grünruck eine originelle Titelzeichnung von Emil Preetorius zeigt. Der Text ist in einer mittleren, kernigen Antiqua auf starkem, weißem Papier gedruckt und wird durch einige zwanzig treffliche Autotypen auf Kunstdruckpapier belebt. Wie in den letzten Jahren, beginnt das Verzeichnis mit älterer Literatur in Neudrucken und Büchern für Bibliophilen, Briefwechsel, Gedichten, denen es Geographie, Gesamtwerke, Geschichte, Kunst, Literatur usw. folgen läßt, um mit Belletristik, Sammlungen und den letzten Erscheinungen zu schließen. Einige Verlegerbeilagen finden sich am Schluß eingehettet.

Mit einer originellen Meinungsäußerung Gottfried Fankhausers, seinem Buche »Knüppel und Knorren« entnommen führt sich der »Weihnachtskatalog 1910 — Für Jeden Etwas« der Firma Kober C. F. Spittlers Nachfolger in Basel ein. Er verzeichnet eine sorgsame Auswahl guter neuer Literatur, die in Bücher zur Unterhaltung, Kinder- und Jugendbücher, Religion und Erziehung, Poesie, Literaturgeschichte usw. eingeteilt wird, wobei die erste Abteilung in zwei Gruppen, Bücher bis zu 4 Franken und solche über 4 Franken, zerlegt ist. Die Titel der Bücher sind von kurzen Charakteristiken ihres Inhalts gefolgt. Ein alphabetisches Nachschlageregister mit Preis- und Seitenangaben erleichtert die Benutzung des Verzeichnisses, das in dunkel gemustertem Umschlag mit Golddruck, auf gelbem, festem Papier in mittlerer klarer Antiqua gedruckt und mit wenigen, aber guten Probeabbildungen geschmückt ist.

Das in blauem Umschlag veröffentlichte Heft »Weihnachten 1910« der Firma R. Löwit in Wien zeigt auf dem Umschlag das Bild des vor kurzem verstorbenen Joseph Rainz vom Wiener Burgtheater. In vier Haupt- und einigen Unterabteilungen führt es die Novitäten des Jahres 1910, die ältere Literatur, billige Werke aus dem Antiquariat der Firma und Jugendschriften auf. Auch einige Bilderproben sind dem Verzeichnis beigegeben, zu dem kleine, klare Antiqua verwendet ist.

Kleine Mitteilungen.

Weihnachtsverkehr in Leipzig. Postpakete. — In der Zeit vom 19. bis einschließlich 24. Dezember tritt die Schlußzeit für die abgehenden Päckereiversände bei den Postämtern in Leipzig und den Vororten eine Stunde früher ein als gewöhnlich.

Am 25. Dezember werden außer zu den gewöhnlichen Schalterdienststunden von 8 bis 9 und von 11 bis 12 B. bei den Postämtern 1 (Augustusplatz) und 10 (Hospitalstraße) sowie bei den Vorortpostämtern Pakete jeder Art auch von 12 bis 1 N. an Abholer ausgegeben.

Bücherversteigerung in London. — Am Donnerstag den 22. November und den beiden folgenden Tagen fand bei Sotheby Wilkinson & Hodge in London eine Bücherversteigerung statt, die einen ausgewählten Teil der Bibliothek des verstorbenen Professors Dr. W. S. Copinger zur Verstreuerung brachte. Unter den einzelnen Losen verdienen Hervorhebung: Notes and Queries, 121 Bde., 1849—1910, 13 Pfund (Sotheran); — eine andere Folge dieser Zeitschrift, 114 Bde., 1849—1906, 14 Pfund 10 Schilling (Sotheran); — R. de Burys Phylobyblon,